

Was dich erwartet:

Der Name des Vernichtungslagers Auschwitz steht gleichbedeutend für die Ermordung der europäischen Juden und Jüdinnen und anderen Gruppen von Menschen durch die Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg. Die Auseinandersetzung mit dem ehemaligen Konzentrationslager, das zum Synonym für Rassenwahn, Menschenverachtung, Terror und Massenmord geworden ist, soll den Blick dafür schärfen, wohin die Diskriminierung von Menschen, Antisemitismus und Minderheitenfeindlichkeit führen können. Die Erinnerung an den Nationalsozialismus und den Holocaust ist in Zeiten, in denen die Zeitzeugengeneration verschwindet, wichtiger denn je für Multiplikator*innen in der Jugendarbeit.

Auszug aus dem Programm:



- Führung durch die Ausstellung im ehem. Konzentrationslager Auschwitz I und Führung über das Gelände des ehem. Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau
- Besichtigung und Vortrag in der Sammlung der Häftlingskunstwerke im Stammlager
- Historischer Stadtrundgang durch Oświęcim
- zwei Übernachtungen in Krakau und Besichtigung der Altstadt sowie des ehemaligen jüdischen Viertels

Wir über uns

Wir, das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V., sind der unabhängige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Sachsen-Anhalt, landesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG. Wir sind Träger von Schulsozialarbeit und Kita-Sozialarbeit, eines Streetwork-Projektes, sowie Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und Bundesfreiwilligendienstes in Sachsen-Anhalt. Wir sind politisch und konfessionell unabhängig und engagieren uns für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft. Wir verstehen uns als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und treten für deren stärkere Beteiligung in allen Lebensbereichen ein. Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung werden von uns Seminare und Workshops für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt.

Weitere Informationen unter:

www.AWO-Jugendwerk-LSA.de

 Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt
 landesjugendwerkawo_lsa

Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg - Buckau
Tel.: 0391-40 82 90 90

Die Gedenkstättenfahrt wird gefördert
durch das Land Sachsen-Anhalt.



Auf den Spuren Nationalsozialistischer Verbrechen

Gedenkstättenfahrt

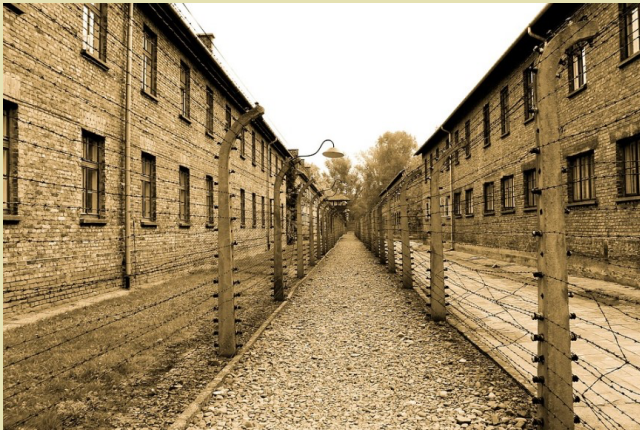
nach Auschwitz/ Oświęcim
und Krakau



17. – 23. Nov. 2024

Jung · Politisch · Kreativ

LANDES JUGENDWERK
DER AWO SACHSEN-ANHALT e.V.



Gedenkstättenfahrt

Wann:

17. – 23. Nov. 2024
(Sonntag - Samstag)

Wo?

Auschwitz/ Oświęcim und Krakau
(Unterbringung in der internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim sowie im Hostel in Krakau)

Voraussetzung für die Teilnahme an der Fahrt ist der Besuch der Vorbereitungstreffen.

Wer?

Jugendliche und junge Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren

Wieviel?

90,00 Euro

(Preis enthält Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Material, Eintrittsgelder und Honorar für Referent*innen)



Anmeldungen bis
spätestens **03.10.2024** an:

Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de

Tel.: 0391-40 82 90 90

Handy / Messenger:

0176 / 321 876 92

**Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.**

Schönebecker Straße 82- 84
39104 Magdeburg

Hauptverantwortlich für die Planung und Durchführung der Gedenkstättenfahrt ist unser Jugendbildungsreferent **Benjamin Kant**.

Nach der Anmeldung versenden wir eine Bestätigung sowie weitere Informationen zu dieser Veranstaltung.

Bitte den Teilnehmer*innenbeitrag von 90,00 € auf folgendes Konto überweisen:

Landesjugendwerk der AWO LSA
IBAN: DE93 8105 3272 0030 3712 87
BIC: NOLADE21MDG
Stadtparkasse Magdeburg
Betreff: Dein Name +



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gedenkstättenfahrt 08-2024